

Der Elstertaler

Lokalblatt für das Elstertal

Amtsblatt im Innenteil

Jahrgang 7

Mittwoch, 14.12.2011

Nummer 12

Kostenlose Verteilung in Wünschendorf • Cronschwitz • Meilitz • Mildenerfurth • Mosen • Pösneck • Untitz • Veitsberg • Zossen • Zschorta • Berga • Albersdorf • Clodra • Dittersdorf • Eula
Großdraxdorf • Kleinkundorf • Markersdorf • Obergeißendorf • Tschirma • Untergeißendorf • Wernsdorf • Wolfersdorf • Zickra

Das war der Weihnachtsmarkt 2011



Beim Stöbern, Kaufen und Genießen konnten unsere Weihnachtsmarktbesucher angenehme Stunden verbringen. Der Weihnachtspfad regte zum Schlendern durch die Stadt ein.

Das Eröffnungstück des Posaunenchores Linda hatte Herr Bürgermeister Büttner den kleinen und großen fleißigen Helfern gewidmet, die den Park so wundervoll weihnachtlich geschmückt haben. Vielen Dank für alle Zeit und Mühe, die hier investiert wurde, um etwas zu erschaffen, woran sich alle freuen können. Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an den BCV,

der die Musikanlage zur Verfügung stellte und Christian Seibt, der sie bediente sowie an den Weihnachtsmann. Insbesondere wollen wir an dieser Stelle den ansässigen Vereinen im Bürgerhaus „Alte Schule“ und allen anderen Helfern danken, die sehr aktiv tätig waren, um das Weihnachtsmarktgeschehen mit vorzubereiten und zu unterstützen. Gemeinsam haben alle zum Gelingen des Bergaer Weihnachtsmarktes beigetragen.

Allen Bergaern und den Gästen unserer Stadt wünschen wir eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Stadtverwaltung Berga/Elster

Feuerwehrverein Wünschendorf sagt Danke

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es gab wie immer viel zu tun. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die Unterstützung bei den Firmen:

- Briefdruck Fülle KG
- Sparkasse Gera-Greiz
- Schreibwarenhandel Kunterbunt
- Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG
- Schreibwaren Seidel in Weida
- Stadtapotheke Weida
- Kanuscheune Wünschendorf
- Gemeinde Wünschendorf

bedanken.

Auch möchten wir als Feuerwehrverein allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein fleißigen Weihnachtsmann wünschen.

Wir als Feuerwehr wünschen uns natürlich, dass wir zahlreiche Bürger von Wünschendorf zu einer unserer Veranstaltung im Jahr 2012 wiedersehen. Nicht vergessen: Am 21.01.2012 findet unser alljährliches Tannenbaumverbrennen statt.

Die Bäume können eine Woche vorher bei der Feuerwehr abgelegt werden (nur Tannenbäume, kein Strauchverschnitt oder Sonstiges).

Beginn ist dann am 21.01.2012 um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Schöne Weihnachten und ein gute Rutsch ins Jahr 2012
Der Feuerwehrvereinsvorstand

Kirchennachrichten

für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/E.

mit den Kirchengemeinden: St. Veit Wünschendorf/Elster-Weitsberg,

St. Marien Endschütz/Letzendorf, St. Nicolai Wünschendorf/Elster-

Mosen, St. Peter und Paul Wolfersdorf



Gottesdienstordnung Advent /Christfest/ Dezember

| | | | | |
|-----------|-------------------|-------|----------------------|---|
| Mi | 14. 12. 11 | 19.00 | Pfarrhaus Niebra | Adventfeier |
| Do | 15. 12. 11 | 19.30 | Pfarrh. Cronschw. | Adventfeier am Kamin |
| Fr | 16. 12. 11 | 18.30 | Letzendorf | Adventfeier |
| Sa | 17. 12. 11 | 17.00 | Pfarrkirche St. Veit | Konzert zum Christfest |
| So | 18. 12. 11 | | | 4. Sonntag im Advent |
| | 10.00 | | Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst mit Hl. Taufe |
| | 15.00 | | Erlöserk. Niebra | Konzert Musiksch. Fröhlich |
| | 17.00 | | St. Marien | Orgelmusik zum Advent |
| Sa | 24. 12. 11 | 14.00 | St. Peter+Paul | Christvesper |
| | 15.00 | | St. Marien | Christvesper+Krippenspiel |
| | 15.00 | | Großfalka | Christvesper+Krippenspiel |
| | 16.00 | | Erlöserk. Niebra | Christvesper+Krippenspiel |
| | 16.30 | | St. Nicolai | Christvesper+Krippenspiel |
| | 17.30 | | Pfarrkirch. St. Veit | Christvesper+Krippenspiel |
| | 23.00 | | Pfarrkirch. St. Veit | Gottesdienst zur Heiligen Nacht |
| So | 25. 12. 11 | 17.00 | Pfarrkirche St. Veit | 1. Christtag Gottesdienst |
| Mo | 26. 12. 11 | 10.00 | Pfarrkirche St. Veit | 2. Christtag Gottesdienst |
| | 14.00 | | Kirche Untitz | Gottesdienst |
| | 15.30 | | Hilbersdorf | Gottesdienst |
| | 17.00 | | St. Marien | Gottesdienst |
| Sa | 31. 12. 11 | | | Tag des Hl. Sylvester - Altjahresabend |
| | 15.00 | | St. Marien | Gottesdienst |
| | 16.00 | | Erlöserk. Niebra | Gottesdienst |
| | 17.00 | | Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst |
| | 23.00 | | Pfarrkirche St. Veit | Orgelmusik und Andacht |
| | 23.30 | | St. Nicolai | Andacht zum Jahreswechsel |
| So | 01. 01. 12 | 17.00 | Pfarrkirche St. Veit | Neujahr - Tag der Namensgebung Jesu Gottesdienst |
| Mi | 03. 01. 12 | | | kein Gottesdienst |

| | | | | |
|-----------|-------------------|-------|----------------------|---|
| Fr | 06. 01. 12 | 19.00 | | Heilige Drei Könige - Epiphania - Hochneujahr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst mit Krippenspiel |
| Sa | 07. 01. 12 | 18.00 | St. Peter+Paul | Gottesdienst |
| So | 08. 01. 12 | 10.00 | Pfarrkirche St. Veit | 1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst |
| | | 17.00 | St. Marien | Gottesdienst + Kindergottesdienst |
| Mi | 11. 01. 12 | 17.00 | Letzendorf | Gottesdienst |
| | | 18.00 | Kirche Großfalka | Gottesdienst |
| | | 19.00 | St. Nicolai | Gottesdienst |
| Fr | 13. 01. 12 | 19.00 | Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst |
| Sa | 14. 01. 12 | 17.00 | Kirche Hilbersd | Gottesdienst |
| | | 18.00 | Erlöserk. Niebra | Gottesdienst |
| So | 15. 01. 12 | 10.00 | St. Veit | 2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst |
| | | 13.30 | Untitz | Gottesdienst |
| | | 17.00 | St. Marien | Gottesdienst |
| Mi | 18. 01. 12 | 19.00 | Großdraxdorf | Gottesdienst |

Samstag, 17. 12. 11. – 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf/Elster
Chor- und Bläsermusik
Kirchenchor St. Veit Wünschendorf/E.
Bläservereinigung Wünschendorf/E.
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 18. 12. 11. – 15.00 Uhr
Erlöserkirche Gera-Niebra
Weihnachtskonzert
Akkordeonorchester Musikschule Fröhlich
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Sonntag, 18. 12. 11. – 17.00 Uhr
St. Marien Endschütz
Adventliche Orgelvesper
Christof Schulze - Orgel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

Samstag, 31. 12. 11. – 23.00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit Wünschendorf/Elster
Sylvesterveitskonzert
Cornelius Hermann, Salzburg - Cello
Benjamin Stielau, Weimar - Orgel
Eintritt frei! Kollekte erbeten!

IMPRESSUM

Redaktion/Satz Verlag »Das Elstertal«, Aumatalweg 5, 07570 Weida, Tel. 03641-3105000, elstertaler@gmail.com **Verantwortlich für den redaktionellen Teil** Heinz-H. Reimer
Druck: Format GmbH **Vertrieb:** Raum Berga Tel. 036628-49730 Raum Wünschendorf
Tel. 03447-525793 · Nachdruck und Datenübernahme nur mit Genehmigung des Verlages.

Die nächste Ausgabe des

ELSTERTALER

mit den Amtsblättern »Wünschendorfer Amtsblatt« und »Bergaer Zeitung«

erscheint am **25. Januar 2012**
Redaktionsschluß 17.01.2012

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das Neue Jahr alles Gute.

Wieder geht ein Jahr in der KITA „Bussi Bär“ zu Ende. Nachdem wir den Bau unseres neuen Kindergartens 2005 miterleben konnten, die Umgestaltung unseres Spielplatzes erst im vorigen Jahr hautnah beobachtet haben, war der Ausbau der Kanalisation dieses Jahr hier in Meilitz ebenfalls eine bleibende Erinnerung für Kinder, Mitarbeiter und Eltern. Trotz vieler Einschränkungen verlief der Kindergartenalltag mit vielen Höhepunkten und Projekten reibungslos.

Das bewies auch unser Weihnachtsmarkt, der trotz der Sperrung der gesamten Ortslage ein riesiger Erfolg war. Hier auch noch einmal ein besonderer Dank an Herrn Müller von der Rühmann Logistik in Meilitz, auf deren Gelände das Parken ermöglicht wurde, an den Bauhof der Gemeinde für den Auf- und Abbau im Garten, an die fleißigen Helfer beim Basteln und natürlich an unsere Großeltern und Eltern für ihre erwiesene Aufmerksamkeit an diesem Nachmittag.

Für das geduldige Hinnehmen vieler Umleitungen, hoher Lärmbelastigung und anderer baulich bedingter Aufwendungen möchten wir uns bei unseren Eltern und Partnern recht herzlich bedanken. Auch den Arbeitern der Baufirma ein Dank für ihr Entgegenkommen bei täglicher Arbeit.

Das Team der KITA „Bussi Bär“ Meilitz

Töpfern in der Kita „Regenbogen“



Am 29.11.2011 konnten die Kinder erstmals einer Töpfermeisterin über die Schulter schauen und auch selbst Hand anlegen. Unter der Anleitung von Töpfermeisterin Frau D. Göbel haben die kleinen „Handwerker“ dann selbst das Töpfern versucht und die Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen.

G.W.

Wichtiges aus dem Weidaer Tierheim

Mitteilung an die Bürger der Stadt Weida und Umgebung
Das Tierheim ist in der Winterzeit Montag bis Samstag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr zur Beratung geöffnet. Änderungen werden im Schaukasten oder unter www.tierheim-weida.de bekannt gegeben.

Weihnachtsfeier im Tierheim Weida

Liebe Tierfreunde,
wie jedes Jahr möchten wir Sie zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag den 17.12.2011 von 14:00 bis 16:00 Uhr einladen.

Eine Gelegenheit die Tiere kennen zu lernen die dieses Jahr Weihnachten bei uns verbringen werden.

Wir geben Ihnen gerne Hinweise und Tipps, was Sie bei der Anschaffung und Haltung von Haustieren beachten sollten.

Unsere Tiere freuen sich schon sehr auf Sie und die Leckerlies, welche Sie immer mit Freude verzehren.

Wer nicht weiß was er den Tieren schenken soll, darf gern eine Geldspende schenken, da jeder „Pfennig“ den Tieren zu gute kommt, ganz sicher. Auch über Spendeneinzahlungen freuen sich die Tiere, weil immer mal ein Wunsch offen bleibt.

Tierschutzverein Weida e.V.
Geraer Bank e.G. Kto: 5503515 BLZ: 83064568

Wir erwarten Sie mit tierischen Grüßen
Ihr Tierheim Weida

Eröffnung der 47. Saison des BCV



Traditionell eröffnete der BCV auch in diesem Jahr die närrische Saison zum 47. Mal mit Kanone, lustigen Wettkämpfen und der Schlüsselübergabe. Wie schon im vergangenen Jahr fand das närrische Treiben nicht mehr am Rathaus, sondern am Klubhaus statt. Bei unserem kleinen Umzug zum Rathaus stellten wir fest, dass dort wirklich keiner da war.

Unsere treuen Fans, unter ihnen auch der Bürgermeister, begrüßten uns dann am Klubhaus und die Zeremonie begann mit dem alljährlichen Eröffnungsschuss der Polizeigarde. Stephan Büttner übergab anschließend den Rathausschlüssel an unser diesjähriges Prinzenpaar Nicole und Karsten Geinitz.

Bei den folgenden lustigen Wettkämpfen sah man dann erwachsene Leute auf Hüpfbällen hüpfen oder Seil springen. Es wurden viele Kartons geschleppt, wobei den Frauen ihre Erfahrung vom vielen Einkaufen von großem Nutzen war. In allen Altersgruppen gab es nur Sieger und tolle Preise. Ein herzliches Dankeschön an die

Fußballmädchen von Marko Wunsch, die Feuerwehrkids von Dirk Fleischmann für ihre treue Teilnahme und natürlich auch an die Wettkämpfer vom BCV. In Garde-, Polizei- oder Elferratskostüm ist das Kämpfen manchmal besonders anstrengend.

Zu einem Rückblick auf die Höhepunkte der 46. Saison lud der BCV dann am Abend ins Clubhaus ein. Für alle, die auch im Februar unsere Gäste sein möchten, stellten wir unser neues Motto vor, welches lauten wird: „Ohne Moos ist bei uns viel los“.

Wir freuen uns auf viele schöne Kostüme, die wir prämiieren können und wünschen allen Närrinnen und Narren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Alle Veranstaltungen zur 47. Saison des BCV

| | | |
|----------|--|---|
| 04.02.12 | Seniorenfasching | Einlass und Kaffee: ab 15.00 Uhr Eintritt: 5,00 € |
| 11.02.12 | 1. Prunksitzung mit kl. Überraschung am Einlass | Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 6,00 € |
| 18.02.12 | 2. Prunksitzung | Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 8,00 € Sitzplatz 6,00 € Stehplatz |
| 19.02.12 | Kinderfasching | Beginn: 15.00 Uhr Eintritt: 2,00 € |
| 20.02.12 | Rosenmontagsgala | Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: 12,00 € |

Für Speisen und Getränke ist zu allen Veranstaltungen gesorgt. Kartenvorverkauf ab 01.02.2011 im Schuheck bei Marlies Manck.

„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend im Greizer Tierheim

Alle Jahre wieder ist die Pfötchen-Weihnacht am Heiligabend von 13 bis 15 Uhr der absolute Höhepunkt des Weihnachtsfestes für die Bewohner des Greizer Tierheims! Ganz oben auf dem Wunschzettel der Vierbeiner stehen wie immer ein leckerer „Festtagsbraten“ aus der Dose (Täglich warten 145 hungrige Mäuler auf einen gut gefüllten Futternapf!) und ein kleiner Zuschuss zum „Taschengeld“. Freuen würden sich die Vierbeiner über Katzenkratzbäume in jeder Größe und Korbhöhlen für die Stubentiger, Schlafdecken (gern auch gebrauchte) und saubere Teppichreste (mind. 1m x 1,5m) für die Hunde, aber natürlich auch wieder über Waschpulver und Reinigungsmittel.

Tierheimleiterin Sabine Wonitzki hat im September dieses Jahres ihren Roman „In tierischer Mission“, erschienen beim UND-Verlag Stadtroda (ISBN 978-3-927437-46-3), veröffentlicht. Als Dankeschön dafür, dass sich die Tierfreunde der Region in jedem Jahr am Heiligabend Zeit für einen Besuch des Tierheims nehmen und die Tiere reichlich beschenken, gibt es heuer die Möglichkeit, sich von der Autorin ganz individuell Bücher signieren zu lassen.

Wer ein Herz für die Tiere hat, die im Tierheim ein (vorübergehendes) Zuhause gefunden haben, ist in Greiz-Sachswitz, Am Tierheim 3 (Tel.-Nr. 03661-6443) herzlich willkommen.

Schließtage des Greizer Tierheimes

Vom 20.12.11 bis einschließlich 01.01.12 entfallen die regulären Öffnungszeiten des Tierheimes. Besucher der „Pfötchenweihnacht“ am 24.12.11 von 13 bis 15 Uhr sind herzlich willkommen.

An allen Tagen erfolgt keine Tiervermittlung. Selbstverständlich ist die Aufnahme von Fundtieren und Notfällen gewährleistet, so wie auch das Gassi gehen (am besten nach Terminabsprache unter 03661-6443) möglich ist. Suchen Sie einen neuen vierbeinigen Hausgenossen, können Sie sich vorab auf unserer Internetseite www.tierheim-greiz.de informieren.

Ihr Tierschutzverein Greiz u. Umgebung e.V.



FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Punktspiel E-Junioren

FSV Berga 19.11.2011

FSV Berga - SV Blau Weiß Auma

6:1 (3:0)

Nach zwei Niederlagen in Folge, gelang den FSV E-Junioren im Heimspiel ein verdienter Sieg. Gegen einen Gast aus Auma, der nicht ganz so stark aufgestellt war wie im vergangenen Pokalspiel, ließ man Ball und Gegner laufen und gewann am Ende in dieser Höhe verdient. Tobias Schmidt gelang in der 4. Minute, nach Vorarbeit von Moritz Belke das erste Tor des Tages zur 1:0 Führung für die Gastgeber. Moritz Belke erhöhte das Ergebnis bis zur Pause auf 3:0 mit 2 Toren in der 18. und 20. Minute. Nach dem Seitenwechsel war es wiederum Tobias Schmidt der das 4:0 für seine Farben erzielen konnte. (29. Minute) Moritz Belke gelangen dann noch zwei weitere Tore in der Folgezeit des Spieles in Minute 35 und 37. Den sich tapfer wehrenden Gästen aus Auma gelang dann 5 Minuten vor Spielende nach einem Freistoß der Ehrentreffer zum 6:1 Endstand.

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Johannes Krause, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Tobias Schmidt, Moritz Belke, Felix Lange, Franz Mende, Julian Kufs

Punktspiel E-Junioren F

SV Berga 26.11.2011

Hohenölsener SV - FSV Berga

3:0 (2:0)

Die mit drei krankheitsbedingten Spielerausfällen angetretenen Gäste aus Berga mussten sich an diesem Tage, der besseren Elf aus Hohenölsen verdient geschlagen geben. Von Anfang an bestimmte der Gastgeber das Geschehen auf dem Platz und die Bergaer Abwehr hatte Schwerstarbeit zu leisten.

Aber die Mannschaft aus Hohenölsen drückte weiter auf das Bergaer Tor und erzielte verdient in 7. und 17. Minute die 2:0 Führung, welche zur Pause auch Bestand hatte.

Auch im zweiten Durchgang waren die Einheimischen die bessere Elf, aber die gesamte Bergaer Mannschaft stemmte sich gegen die drohende Niederlage, was auch fast gelang, denn nur einmal musste Max Weißig noch einmal hinter sich greifen, als die Platzbesitzer in der 40. Minute den 3:0 Endstand erzielten.

Dieser verhinderte im Laufe der Begegnung mehrfach mit guten Reaktionen einen möglichen höheren Rückstand seines Teams. Trotz der Niederlage zeigten alle beteiligten Bergaer eine gute Einstellung zum Spiel und gaben sich auch nach dem deutlichen Rückstand bis zum Abpfiff nicht auf.

Mannschaftsaufstellung:

Max Weißig, Manuel Weiß, Nick Geinitz, Philipp Linzner, Moritz Belke, Franz Mende, Julian Kufs, Schmidt Benjamin

Heimatgeschichtlicher Stammtisch zum Abschluss des Vereinsjahrs



Das letzte Sonntagsgespräch des Hohenleubener Altertumsvereins (VAVH) im Vereinsjahr war ein Experiment, hatten die Organisatoren doch erstmals seit langen die Tradition durchbrochen und keinen Referenten bestellt. Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass der Versuch gelungen ist. Etwa 25 Interessenten hatten sich in der Gaststätte Lindenhof eingefunden, um unter der Überschrift „Aus Omas Schublade“ über Regionales zu plaudern. Zunächst jedoch konnte die Wirtin Kerstin Richter, Mitglied des VAVH, für ihr aktives kulturelles Engagement ausgezeichnet werden; sie ist die erste, welche die in Zukunft jährlich vom VAVH gemeinsam mit der Stadt Hohenleuben zu vergebende Bürgerrehrung für Verdienste um die Heimatgeschichts-, Brauchtums- und Traditionspflege erhielt. Die Laudatio hielt der Hohenleubener Bürgermeister.

Entsprechend des Aufrufs in der Tagespresse hatten einige der Stammtischteilnehmer historische Sachzeugen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert mitgebracht. Die Moderatoren Andreas Brandt und Friedrich Wilhelm Trebge koordinierten die vielfältigen Wortmeldungen. Am Anfang stand eine Tonbandaufnahme vom Beginn der 1960er Jahre, auf der Liesel Röhnert das Mundartgedicht „Hohenleubener Allerlei“ von Rudolf Dietz vortrug. Auch die Hohenleubener Hymne, entstanden für die Faschingssaison 1985, kam zu Gehör. Beides bildete die Grundlage für vielfältige Diskussionen und Fachsimpeleien über Zeitereignisse und Personen wie den Vogelschneiders Hermann, ein Hohenleubener Original. So berichtete Dr. Ernst Woll, angeregt durch das Mundartgedicht, dass er als Schüler in einem Diktat das Wort „Kirche“ so geschrieben hatte, wie er es zu sprechen gewohnt war, nämlich echt „huchenleimsch“ als „Kerche“.

Die nachfolgende Aufzählung mitgebrachter Dinge kann nur einen kleinen Einblick in die Vielfalt des zur Sprache gekommenen Erinnerungsschatzes geben. Vorgestellt wurden unter anderem alte Sagensammlungen, Festschriften, gedruckte Neujahrzettel

(diese erschienen vom 18. Jahrhundert bis 1939), Zeitungen, an die Soldaten an der Front von den Gemeinden geschickte sogenannte „Soldatenbriefe“, Bürgerscheine, Einladungen zu Festessen, Gesindedienstbücher, Aktien der „teuren Mehlbahn“, also der Mehltheuer-Weidaer Eisenbahn oder Flugzeugführer- und Fahrradberechtigungscheine. Hingewiesen wurde auch auf den heute kaum noch bekannten, das Hohenleubener Leben um 1900 widerspiegelnden Roman „Die Hollmanns“, verfasst von Oskar Klopfer. Ähnliches gilt für gedruckte, hektografierte oder handschriftliche Kindheitserinnerungen. Der Bogen spannte sich weiter über familiengeschichtliche Materialien, ein Schreibheft von 1817 und ein Tagebuch eines Piesigitzer Bauern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts über ein handschriftliches Rezeptbuch zur Herstellung von Schnaps (1831) bis hin zu einem Schreiben mit der Androhung von 15 Jahren Haft für die Nichterfüllung der Zwangsablieferung von Milch, Butter und Käse zur Versorgung der Bevölkerung, das 1947 auf Grund eines Befehls der Sowjetischen Militäradministration an die säumigen Bauern gerichtet wurde. Dieses und vieles andere mehr befindet sich heute noch in privaten Haushalten. Der VAVH sieht es als eine seiner Aufgaben an, derartige Sachzeugen vor der Vernichtung zu bewahren. Dazu kann es auch beitragen, wenn einiges davon dem Museum Reichenfels kurzzeitig zur Anfertigung von Kopien zur Verfügung gestellt wird. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass dringend Material wie Spielpläne, Fotos oder Erinnerungen von Beteiligten und Zuschauern über die Volksspielkunstvereinigung der Jahre nach dem 2. Weltkrieg gesucht wird; Ansprechpartner ist hier Friedrich Wilhelm Trebge. In Zukunft soll immer das letzte Sonntagsgespräch des Jahres in Form eines solchen Stammtischs stattfinden. Anregungen dafür sind jederzeit willkommen.

Dr. Frank Reinhold

Zeitgemäße Betrachtungen

Der Mensch, wie er nun einmal ist,
mag klare Unterscheidung:

Das Böse da, das Gute hier.

Das sind die andern, das sind wir ...

Doch, Leser: Wie ihr selber wisst
aus eurer Tageszeitung –

Das Böse, das ist gar nicht toll,
verflochten mit dem Staat ...

Man schickt getarnt `nen „Maulwurf“ rein
in manche Gruppen und Partei'n,

der diese unterhöhln soll.

Da hamm wir den Salat ...

Das ist natürlich illegal,
verboten laut Verfassung.

Drum kann man, wenn sich Schlimmes tat,
nichts unternehmen. Und der Staat

hat scheinbar nur die eine Wahl:

Verfolgungs-Unterlassung.

Da hilft selbst der Humor nicht weiter.

So geht es leider auch

ERNST HEITER

Wünschendorfer Sportnachrichten: Kegeln

3. Bundesliga Süd Herren 2011/2012

09. Spieltag 03.12.2011

Wünschendorf besiegt den Tabellenführer

Sensationell gewinnt der ThSV Wünschendorf sein letztes Heimspiel der ersten Halbserie in der Saison 2011 / 2012 gegen den haushohen Favorit Victoria Bamberg 2 mit 5368 zu 5316 Kegel. In einem bis zum letzten Wurf spannenden Spiel entschied am Ende die Abgeklärtheit der Hausherren über die zwei Tabellenpunkte. Im Startpaar spielte für die Elstertaler Ölsner (830) und Urban (922) gegen Wittke (882) sowie Rüger (866) eine 4 Kegel Führung heraus.

Im Mittelpaar konnten Podnecky (896) und Scholz (876) gegen Keidel (830) und Hergeth (931) den Vorsprung auf 15 Kegel ausbauen. Eine Vorentscheidung im Schlusspaar fiel, als Rietze seine erste Bahn mit 260 Kegel begann und durch Tagesbestleistung von 985 Holz den besten Bamberger Spieler Kirizsan (941) sicher bezwang. Schmidt (859) gab gegen Richter (866) einige Punkte ab, jedoch spielten diese keine Rolle mehr. Erstmals seit 6 Jahren spielten die Wünschendorfer zu Hause unter der begehrten 5400 Punkte Grenze, jedoch muss man solche Spiele auch gewinnen, war die Meinung aller Beteiligten.

Am kommenden Samstag startet die Rückrunde gegen den territorialen Nachbarn KTV Zeulenroda in der Veitsberger Kegelhalle. Um auch da als Sieger von der Anlage zu gehen, bedarf es einer gewaltigen Steigerung der Elstertaler.

Veranstaltungskalender Wünschendorf Elster 2011/12

----- Dezember 2011 -----

- 10.-15.12.11 Anmeldung der künftigen Schulanfänger
in der Gebrüder-Grimm-Grundschule
- 14.12.2011 Kindergarten „Bussi Bär“ - der Weihnachts-
mann kommt
- 17.12.2011 17:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 175. Veits-
konzert - Konzert zum Christfest
- 18.12.2011 15:00 Uhr Blasmusik im Kerzenschein mit
der Bläservereinigung Wünschendorf im
Saal des Hotels „Elsterperle“
- 24.12.2011 Der Weihnachtsmann ist zu Besuch in der
Poststraße (Heimat- u. Verschönerungs-
verein Wdf./E. u. Umgebung e.V.)
- 25.12.2011 ab 10 Uhr Frühschoppen in der Elsterper-
leab 19 Uhr Weihnachtstan
party
- 31.12.2011 23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit - 176.
Veitskonzert - Konzert für Orgel +
Cello, Benjamin Stielau, Gera - Orgel
und Cornelius Hartmann, Salzburg - Cello

----- Januar 2012 -----

- 01.01.2012 Neujahrsbrunch in der Gaststätte
„Elsterperle“ von 11.30-14.30 Uhr
- 10.01.2012 Volkssolidarität, Ortsgruppe Wünschen-
dorf - Geburtstag des Quartals,
Komm.-zentrum

12
2011

Veranstaltungskalender Stadt Berga/Elster

----- Dezember -----

- 15.12.2011 15:00 Uhr 1. Kennenlernnachmittag und
Theaterspiel für Vorschulkinder
in der Grundschule Berga/
Elster
- 16.12.2011 15:30 Uhr Weihnachtsmarkt in der Kita
„Waldspatzen“
- 17./18.12.2011 Weihnachtsmarkt im Kulturhof
Zicka

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

Rechtzeitig für Frostschutz sorgen und unbeschwert feiern

TERMINE

19. Dezember
Verbandsausschuss ZVME
Ort: Verbandssitz, De-Smit-Straße 6, Gera
17 Uhr

23. Dezember
Betriebsruhe
Kundendienstzentrum in der De-Smit-Straße 6
ganztäglich geschlossen

30. Dezember 2011 – 02. Januar 2012
Betriebsruhe
Kundendienstzentrum in der De-Smit-Straße 6
ganztäglich geschlossen

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünschen die Mitarbeiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) und der OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, denn das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bereits vor der Tür. Am 15. Dezember wird offiziell in Meilitz der Abschluss der Bauarbeiten an der Erneuerung des Abwassersystems sowie Teilen der Trinkwasserleitung gefeiert. Der Bauablauf war nicht einfach und hat sowohl vom Baubetrieb wie auch von den Anwohnern viel Geduld und Verständnis gefordert. Doch das Ergebnis spricht für sich. Nicht zuletzt weil parallel dazu wurde im Auftrag der Gemeinde Wünschendorf die „Dorfstraße“ einschl. der Verlegung neuer Stromkabel ausgebaut und im

Auftrag des Straßenbauamtes Ostthüringen eine Straßenentwässerung in der Durchgangsstraße mit Erneuerung der Straßendecke errichtet.

Für den planmäßigen Abschluss der Bauarbeiten war das schöne herbstlich-sonnige Wetter bis Anfang Dezember ideal. Doch haben sich verantwortungsvolle Hauseigentümer davon nicht abhalten lassen, schon an frostigere Zeiten zu denken. So werden

sie nicht nur ihren Garten wintersicher gemacht, sondern sich auch um den Frostschutz der Wasserrohre im Haus gekümmert haben. Kaum zu glauben, aber jedes Jahr muss der Bereitschaftsdienst der Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH, der für den Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal (ZVME) den Entstörungsdienst sichert, zwischen Weihnachten und Neujahr ausrücken, um eingefrorene Wasserzählungen und -leitungen wieder instandzusetzen. Die eingefrorenen Zähler werden übrigens auf Kosten der Grundstückseigentümer ersetzt. Nicht nur das kann man gut vermeiden, sondern auch, dass für Stunden die Trinkwasserzufuhr unterbrochen ist. Hat man also Vorsorge getroffen, dann lässt es sich auch gemütlich und unbeschwert feiern. Eine Weihnachtssage berichtet davon, dass das Wasser in der Weihnachtsnacht die Kraft des Weines habe, man es jedoch nicht schmecken könne. Deshalb



Ein frohes Weihnachtsfest wünschen die Mitarbeiter von ZVME und OTWA

haben die Leute in der Weihnachtsnacht viel Wasser getrunken. Weil sie danach richtig schwitzten, fühlten sie sich von allem Übel befreit. Dass Wasser, wenn es denn Trinkwasser ist, in ausreichender Menge genossen, für allgemeines Wohlbefinden sorgt, ist längst bekannt. Deshalb sollte niemand auch zum Weihnachtsfest darauf verzichten. Erfrischend eignet es sich als Ergänzung zu allen anderen weihnachtlichen Köstlichkeiten. Außerdem muss man sich damit nicht extra bevorraten, denn es kommt sozusagen im Handumdrehen frisch aus der Leitung.

Heiligabend und Silvester ist der Entstörungsdienst 0800/5 888 119 rund um die Uhr erreichbar. Das Kundenzentrum in der De-Smit-Straße 6 bleibt allerdings an diesen beiden Tagen sowie am **23./30. Dezember 2011** und am **2. Januar 2012** geschlossen.

„OTWA - Mensch des Jahres 2011“

Der Titel „Mensch des Jahres 2011“ wurde Heidemarie Richter und Bernd Lehmann in einer feierlichen Veranstaltung im Sparkassen-Kommunikationszentrum verliehen. Diese Auszeichnung, eine Gemeinschaftsaktion von OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH mit der Veolia Wasser und der Zeitungsgruppe Thüringen, wurde bereits zum dritten Mal vergeben. Die Sieger wurden aus den vielen Vorschlägen gekürt, die von Mitstreitern oder Nutznießern ihres Engagements vorge schlagen wurden. „Die aktiven Helferinnen und Helfer auszuzeichnen und neue Bürger für das Ehrenamt zu begeistern“, begründet Kay Forner, Leiter Unternehmenskommunikation der OTWA, die



Die Menschen des Jahres 2011 (von links): Duc Nguyen Chinh, Bernd Lehmann und Heidemarie Richter

Unterstützung seines Hauses für diese Auszeichnung, ehrenamtliches Engagement öffentlich zu machen. Denn nur mit Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren, funktioniert das tägliche Leben in Vereinen, Kirchengemeinden, Verbänden und Organisationen sowie in der Nachbarschaft. Noch immer wird in der Öffentlichkeit dieses Engagement leider nur begrenzt zur Kenntnis genommen und viel zu wenig gewürdigt. Heidemarie Richter arbeitet ehrenamtlich im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz und Bernd Lehmann hilft Kindern und Jugendlichen im Verein We4Kids, sich zu integrieren. Der Sonderpreis ging in diesem Jahr an Herrn Duc Nguyen Chinh, den engagierten Vorsitzenden des Geraer Vietnam-Vereins.

Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Kundendienstzeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr

Zentrale Kundeneinwahl

0365 4870-0 – 24-h rund um die Uhr

Entstörungsdienst

0800 5888119

Email

info@zvme.de

OTWA

Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

07545 Gera · De-Smit-Straße 6

Service-Nummern 0365 4870-...

Beiträge -740

Gebühren -959, -963, -968

Anschlusswesen -954

Fäkalabfuhr -823

Niederschlagswasser-

beseitigung -953

Fax -955